

Die Sauerland-Waldroute

Anfahrt/Ansprechpartner



Zauberhaft mystisch – und immer anders ...

...das ist das Markenzeichen der Sauerland-Waldroute, dem Premium-Wanderweg zwischen Iserlohn und Marsberg. Bei einer Gesamtlänge von 240 km durchquert der Weg u. a. die Region am Sorpesee. Wälder, Wiesen und Seen präsentieren sich hier auf eine eindrucksvolle Art. Sie sind herzlich eingeladen, den „Mythos Wald“ für sich zu entdecken.

Der Kyrillwald ist ein Erlebnispunkt der Sauerland-Waldroute.

Weitere Informationen finden Sie auf www.sauerland-waldroute.de



Das Projekt wurde unterstützt durch:
**Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Ansprechpartner



Touristische Informationen
Sorpesee GmbH
Hakenbrinkweg 19 · 59846 Sundern
Telefon: 0 29 35 - 9 69 90 15
info@sorpesee.de · www.sorpesee.de



Stadtmarketing Sundern eG
Rathausplatz 7 · 59846 Sundern
Telefon: 0 29 33 - 97 95 90
info@nah-klar-sundern.de
www.nah-klar-sundern.de



Projektbüro Sauerland-Waldroute
Naturpark Arnsberger Wald
Kreis Soest
Hoher Weg 1-3 · 59494 Soest
Telefon: 0 29 21 - 30 22 51 oder 30 22 52
arnsberger-wald@kreis-soest.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de



s+h medien gmbh, www.medienwerk.net

Erlebnispunkt
Kyrillwald
am Sorpesee

Der Kyrillwald

„Kyrill“ war ein Orkan, der im Januar 2007 mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 200 km/h über Deutschland zog. Schwerpunkte lagen in Südwestfalen und im Siegerland.

Im stark betroffenen Forstbetriebsbezirk Sundern sind allein 295.000 Festmeter Holz gefallen. Dies entspricht einem Gesamtholzeinschlag des Bezirks von ca. 10 Jahren.

Um einen Eindruck von der Gewalt des Sturmes zu bekommen und den Fortschritt der natürlichen Entwicklung über Jahrzehnte beobachten zu können, erinnert nun ein **Naturdenkmal** an der **Ostseite des Sorpesees** an den Orkan Kyrill.

Auf der als Anschauungsobjekt ausgewiesenen **ca. 20.000 m² großen Fläche** liegen **ca. 1.200 Festmeter Holz**. Die Größe dieser Fläche ist zu vergleichen mit der Größe von 3 Fußballfeldern. Die durch den Wind gefällten Bäume sollen hier **unberührt** liegen bleiben. So wird man beobachten können, wie die Natur sich dort entwickelt, ohne dass der Mensch eingreift.

Bessere Sicht auf das Waldstück sollen zwei behindertengerecht gebaute **Aussichtskanzeln** bieten. Die erste wurde bereits im Jahr 2007 errichtet. Die zweite, größere Kanzel, die überdacht werden soll, wird in einem zweiten Bauabschnitt erstellt.



Zuschüsse gab es hierfür aus dem **Projekt „Mythos Wald“**, gefördert durch das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW.

Weiterhin werden auf Informationstafeln nähere Einzelheiten über den Sturm, die Schäden und den Kyrillwald selbst veröffentlicht.

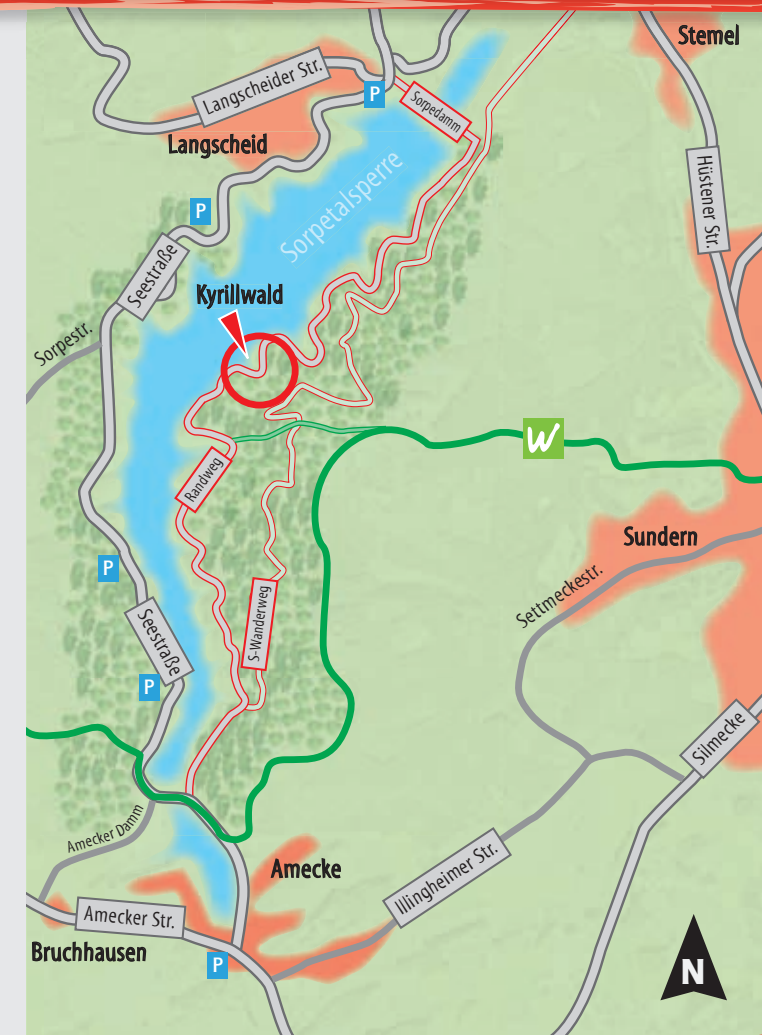
Neugierig geworden ?



Sie sind herzlich eingeladen, die bedrohlichen Auswirkungen des Orkans Kyrill sowie den Neuanfang und die Entwicklung der Natur zu beobachten.

Eröffnet und präsentiert wird der Kyrillwald am 20. Juni 2008 zusammen mit einem Teilabschnitt der Sauerland-Waldroute. Es erwartet Sie ein **mystisch, sportliches Event** in der Zeit von **19.30 Uhr bis 21.45 Uhr**. Weitere Informationen zu dieser **Veranstaltung** bekommen Sie bei der Sorpesees GmbH.

Wegweiser



Wegbeschreibung

Der Kyrillwald liegt am Ostufer des Sorpesees. Sie erreichen ihn zu Fuß über den „Sorperandweg“ bei 3,5 km oder dem örtlichen „S-Wanderweg“. Ausreichend Parkmöglichkeiten befinden sich auf den Parkplätzen unterhalb des Staudamms oder am Vorbecken in Amecke.